

**PK UNTERLAGE 20. AUGUST 2015 / 9.00 / CENTRAL  
gfk PROGRAMM- UND MAGAZINPRÄSENTATION**

**gfk Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ Herbst 2015**

\*KURZE BILANZ erstes Halbjahr 2015

\*PROGRAMMHÖHEPUNKTE Herbst 2015

\*HINWEIS HOMEPAGE NEU

\*MAGAZIN – SCHWERPUNKT UND AUSRICHTUNG

\*VORSTELLUNG HELIODOR DOBLINGER // INSTITUT HARTHEIM

**GESPRÄCHSPARTNER\_INNEN gfk**

Roland Schwandner, MBA, Vorstandsvorsitzender

Mag. Siegbert Janko, geschäftsführender stv. Vorstandsvorsitzender

Mag.a Wiltrud Katherina Hackl, Geschäftsführerin, Chefredaktion Magazin

Darüber werden Frau Mag.a Pilz und Mag. Joachim Reder gemeinsam mit dem Künstler Heliodor Doblinger // Institut Hartheim // bei der Pressekonferenz anwesend sein. Von Heliodor Doblinger stammen die künstlerischen Beiträge im Magazin.

**BILANZ erstes Halbjahr 2015**

**1345** Besucherinnen und Besucher bei gfk Veranstaltungen zwischen Februar und Juni 2015 / zusätzlich knapp **800** Besucherinnen und Besucher bei Kooperationsveranstaltungen wie der **Proletenpassion 2015ff.** und **KunstSTOFF** / **15** Veranstaltungen insgesamt (ohne Proletenpassion) / davon **9** bei freiem Eintritt / durchschnittlich **119** Besucher\_innen bei kostenpflichtigen Veranstaltungen Central / **6** Kooperationspartnerinnen (darunter oö. Landesgalerie, Kunstuniversität und Festival der Regionen)

Natürlich waren Publikumslieblinge wie **Ferry Öllinger** (Der Herr Novak) oder die wunderbaren **Tornados** (Rosenstüberl) auch jene Veranstaltungen, die zahlenmäßig für Publikumserfolge sorgten. Darüber hinaus aber waren jene Abende, mit denen sich die gfk als innovative Veranstalterin positionierte, die Abende, die für Gänsehaut-Momente sowohl bei Publikum als auch Kunstschaffenden sorgten: ob **Verena Koch** mit der Bundesbahnblasmusik und Studierenden des Brucknerkonservatoriums (Das schaffe ich auch noch / Texte und Lieder zur Arbeit) oder der **salon 5** mit einer szenischen Lesung aus **Wilfried Steiners Trilogie**(Triptychon der Künste).

Das positive Feedback auf diese offenbar gelungenen Mischungen aus Unterhaltung und Anspruch sowohl von Publikum als auch von Künstler\_innen wie **Klaus Oppitz** (Auswandertag, nachzulesen auf unserer Homepage) hat uns gleichermaßen bestärkt wie gefreut.

**VORSCHAU Herbst 2015**

Der Herbst wird einerseits ein wenig musikalischer als das Frühjahr – mit Konzerten (**Tom McDermott, Worried Man & Worried Boy, Die Buben im Pelz, Eva Billisisch und Herr Holliwood**), Musik auch als Bestandteil von Diskurs – wenn wir zur Diskussion über **Flamenco und Gitanos** in spanischen Städten wie Jerez einladen. Und andererseits als pure und kluge Unterhaltung – etwa wenn DJ Mia Merano den bezaubernden, frivolen Abend **Feminist Killjoys** ausklingen lässt.

Mit **Eichmann** mit **Franz Froschauer**, ein Stück von Rainer Lewandowski in der Regie von Georg Mittendrein, können wir im November einen besonderen Theater-Höhepunkt anbieten. Das Stück hat die Protokolle zum Inhalt, die während Eichmanns Verhör durch den israelischen Polizeihauptmann Avner Werner Less im Frühjahr 1960 angefertigt wurden. Nach den beiden Vorstellungen - eine davon eine Schulvorstellung - bieten wir die Möglichkeit, mit Froschauer und dem Erinnerungspädagogen Wolfgang Schmutz zu sprechen und zu diskutieren.

Auch **Literatur** findet sich im Herbst: **Karl-Markus Gauß** stellt sein aktuelles Buch (Der Alltag der Welt, Zsolnay Verlag) vor, bevor er mit uns über Ränder (Kulturkarussell / Jänner) diskutiert, Ö1 Journalistin und Autorin **Ute Maurnböck-Mosser** präsentiert Teile ihre ebooks noch im Sommer (31.8.)

**Kooperationen Herbst 2015**

Gerne frönen wir weiterhin unserer Freude an Kooperationen – folgende Partner\_innen arbeiten mit uns im Herbst 2015 zusammen:

\*Rivertours / 27. August / Boat People

\*Medien Kultur Haus Wels / 28. August / Diskussion mit dem Titel Wels – Linz / Rendezvous am Rand

\*Volkshilfe OÖ / 1. September / Verleihung Interkulturpreis

\*Peter Arlt / 3. Oktober / der Soziologe lädt zu einer Klapp-Akademien im jenem Linzer Stadtteil, der aktuell durch die Errichtung von Wohnhäusern der "Grünen Mitte" (ehemaliger Frachtenbahnhof) entsteht.

\*afo Architekturforum OÖ / 27. Oktober / Vortrag und Diskussion zu Zentralen Randerscheinungen

\*Grafischer Bildungsverein / 5. November / Präsentation des jährlichen Kunstdruckkalenders

**PROGRAMMHÖHEPUNKTE Herbst 2015**

Die Vielfalt macht’s.

Diese Freude an der Vielfalt spiegelt sich auch im Herbstprogramm wieder, das diesmal verstärkt international ausgerichtet ist: **Japan, Spanien, Israel, Deutschland, Italien** unddie **USA** sind Länder, aus denen unsere Gäste stammen. Unter anderem Pianist Tom McDermott aus New Orleans oder Nanako Aramaki – eine japanische Flamencotänzerin, die in Berlin lebt und arbeitet. Sie ist Teil einer der Veranstaltung, die zu den **Höhepunkten** des Herbstes zählen.

**Feminist Killjoys // 9. Oktober 2015**Kulturwissenschafterin und Soziologin Kristina Pia Hofer lotet nach Schund! mit Feminist Killjoys (Feministische Spaßverderberinnen) Möglichkeiten/Unmöglichkeiten eines feministisch-politischen Humors aus. Mit **Stefanie Sargnagel** (Lesung aus den Callcenter Monologen), **Denice Bourbon** (Comedy-Stück „How Many Layers of Skin Do I Need…“), Steffi Sourial, Don Chanel und Cunt (**Club Grotesque Fatal**) mit einer einstündigen Queer-Burlesque-Show, sowie DJ **Mia Merano** (Club Mutti).

**Flamenco & Gitanos // 20. November 2015**Ein Tag, an dem sowohl die Geschichte als auch die aktuelle politische Situation der spanischen Gitanos auch im Vergleich mit der Situation von Rom und Sinti in anderen europäischen Ländern im Mittelpunkt stehen als auch der Flamenco. Kuratiert von Journalistin und Flamencoexpertin Susanne Zellinger.

**Die Buben im Pelz fest. Boris Bukowski // 3. Dezember 2015**Christian Fuchs und David Pfister, zuvor bei der inzwischen aufgelösten Neigungsgruppe Sex, Gewalt & Gute Laune, haben Velvet Undergrounds legendäres Bananenalbum („The Velvet Underground & Nico“) neueingespielt und begeistert seit Wochen nicht nur das FM4 Publikum. Zur Linz-Premiere des wagemutigen Projekts kommt u.a. der aus Linz gebürtige Schlagzeuger Ralph Wakolbinger (Couscous, Aber das Leben lebt), außerdem Austropop-Ikone **Boris Bukowski.**   
Als Support steht **Monsterheart** auf der Bühne – was ein wunderbarer Zufall ist: schließlich ist Anna Attar (i.e. Monsterheart) auch Gastsängerin bei den Buben.

Informationen zu allen weiteren Veranstaltungen wie **Worried Man & Worried Boy** oder **A Creole Kaleidoscope** mit Pianist **Tom McDermott** finden Sie auf unserer Homepage und im Magazin.

Auch das Format **de:central** hat sich gut etabliert: nach einem Ausstellungsrundgang in der Landesgalerie oder einem neuen Kunstpreis (KunstSTOFF), der in der Tabakfabrik präsentiert wurde, begeben wir uns im Herbst u.a. mit dem Soziologen Peter Arlt an bislang unentdeckt wenngleich spannende urbane Orte (**Klapp-Akademie**), befahren mit Schlauchbooten die Aschach (**Boat People**), diskutieren im Medien Kultur Haus Wels den Rand zwischen Linz und Wels (**Rendezvous am Rand**) und widmen uns gemeinsam mit dem afo Architekturforum **Zentralen Randerscheinungen**.

**MAGAZIN – SCHWERPUNKT UND AUSRICHTUNG**

RÄNDER - so lautet der mittlerweile bereits vierte Schwerpunkt seit dem Relaunch der gfk. Ein aus vielen Blickwinkeln betrachtet hochaktuelles Thema: denn über Europas geographische Ränder drängen Flucht, Krieg und eine unermessliche Zahl an Toten in die vermeintliche Mitte. An seinen Rändern ist Europa konfrontiert mit Fragen nach Solidarität und Verantwortung, nach den *Grundsätzen der Mitte*, wenn man so will. Für das aktuelle Magazin konnten wir Autor\_innen gewinnen, die sich aus politischer, historischer, soziologischer und ökologischer Sicht mit Rändern auseinandersetzen: Unter anderem finden sich Beiträge von Kristina Hofer, Martin Wassermair, Friedrich Schwarz, Franz Koppelstätter und Ute Maurnböck-Mosser im aktuellen Magazin sowie Interviews mit Franz Froschauer und Susanne Zellinger zu Rand-Themen.

Besonders freuen wir uns, dass etwa der Philosoph Thomas Macho nicht nur einen Abend zu Pier Paolo Pasolini und dessen 40. Todestag gestaltet, sondern auch einen Text zur Verfügung stellt. Dadurch wird deutlich, dass das Magazin einerseits als eigenständiger, unabhängiger Bestandteil der gfk fungiert, andererseits aber klarerweise als Vermittlungsinstrument des Programms auch auf redaktioneller Ebene ist. Ebenso nutzen wie die neugestaltete Homepage - seit 31. Juli online - verstärkt als Kommunikationsmittel mit unserem Publikum und Interessierten – neben Informationen zu Veranstaltungen können wir uns auch tagesaktuell mit kulturpolitischen Themen auseinandersetzen. Im Sommer hat u.a. Laura Wiednig diesen Blog betreut – eine 16jährige Schülerin, die wir als erste Praktikantin der gfk 6 Wochen lang bei uns haben durften. Wiednig besucht die HLW für Kultur- und Kongressmanagement in Steyr und hat u.a. über ihre Zugänge zu Kulturpolitik geschrieben, auch weil wir überzeugt sind, dass gerade Jugendliche zu Themen wie Kultur und Kunst, aber auch Kultur- und Bildungspolitik gefragt und gehört werden sollten.

**KÜNSTLERISCHES STATEMENT DIESMAL VON HELIODOR DOBLINGER**

Bereits zum zweiten Mal begleitet ein Künstler unseren Schwerpunkt: nach Alexander Glandien zu ARBEIT verstärken Arbeiten des Künstlers **Heliodor Doblinger** die Auseinandersetzung mit dem Begriff RÄNDER. Doblinger, 1972 in Salzburg geboren, lebt und arbeitet im Institut Hartheim, wir freuen uns sehr, ihn heute begrüßen zu dürfen.

Mit diesen jeweils sehr bewusst ausgewählten künstlerischen Beiträgen wird deutlich, dass wir die Auseinandersetzung mit einem Schwerpunkt auf vielen verschiedenen Ebenen betreiben und ernst nehmen, auch als diskursives Angebot an interessierte Leser und Leserinnen.

Einen Lebenslauf Heliodor Doblingers finden Sie in der Unterlage.

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Druckfähige und honorarfreie Fotos zu dieser PA finden Sie unter

<https://www.flickr.com/photos/131980020@N02/albums/72157657049353980>

weitere Informationen zu Programm und Kartenreservierungen unter [www.gfk-ooe.at](http://www.gfk-ooe.at)

Bei Fragen und Pressekartenreservierungen kontaktieren Sie bitte

Mag.a Wiltrud K. Hackl  
OÖ Gesellschaft für Kulturpolitik  
Landstraße 36  
4020 Linz   
+43 664 88 540 244  
[info@gfk-ooe.at](mailto:info@gfk-ooe.at)

Neu: Kartenverkauf in der Hypo OÖ Zentrale Landstraße 38

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Fördergebern, die damit einen wesentlichen Beitrag zur kulturpolitischen Tätigkeit in Oberösterreich bieten:

